



Protokoll der Elternratssitzung am Montag, dem 27. April 2009

Anwesende:

Schulleitung: Herr Behrens, Frau Herrmann

Elternrat: Karsten Lüdersen, Meike Graf, Ute Wunsch, Jan Ostermann, Manuela Sapci, Miriam Burkhardt-Etumnu, Luis Kornblueh, Petra Ottenberg, Stefan Graack, Cornelia Ernst

20 Eltern

Sanierungs-/Umbauplan

Jan Ostermann (ER) berichtet über ein Treffen mit dem für die Sanierung zuständigen Vertreter der Schulbehörde und der Schulleitung, in dem über den derzeitigen Sachstand des Sanierungs-/Umbauplanes informiert wurde. Das Bauvorhaben ist bewilligt und umfasst u. a.

- die Einrichtung von 19 Klassenräumen à 70 qm + je 1 Gruppenraum à 15 qm
- den Einbau von 2 (behindertengerechten) Aufzügen
- den Abriss des jetzigen Mehrzweckhallen-/Turnhallen-Gebäudes und Neubau eines Gebäudes für Pausen-Mehrzweck-Halle und 2 Turnhallen (UG: Umkleiden etc., EG: Pausen-Mehrzweck-Halle, 1. und 2. OG je 1 Turnhalle); der Neubau wird auf einer Flucht mit den Nachbargebäuden sein, d. h. tiefer als das derzeitige Gebäude
- den Neubau eines viergeschossigen Gebäudes (à 2 Klassenräume; plus Penthouse für Hausmeisterwohnung) als Anbau an den dem Eingang gegenüberliegenden Gebäudetrakt
- die „Wiederbelebung“ des alten Schuleinganges als zusätzlichen Eingang
- die Einrichtung einer „Pfortnerloge“ im Erdgeschoss und Verlegung sämtlicher Verwaltungsräume ebenfalls in das EG

Während der Neubauphase (Dauer: ca. 1 Jahr), in der beide Trakte gebaut werden, wird auf dem Schulhof ein Kran errichtet, der die Schulhofnutzung erheblich einschränken wird. Die angrenzende Fläche (Fußballplatz) steht während der Neubauphase ebenfalls nicht zur Verfügung.

Der Schulhof wird letztlich durch die Neubauten um ca. 300 qm verkleinert sein und nach Abschluss der Bauarbeiten neu gestaltet. Räumliche Entlastung in den Pausen verspricht man sich durch Pausen-Mehrzweck-Halle. Die bereits in den vergangenen Jahren immer wieder angesprochene Möglichkeit einer Nutzung des Dachgeschosses ist definitiv ausgeschlossen, da ein Um-/Ausbau desselben insbesondere aus Kostengründen nicht in Frage kommt.



Die Kombüse bleibt an der jetzigen Stelle und wird um 50 % vergrößert, auch vor dem Hintergrund, dass die Schule evtl. später einmal zur Ganztagschule wird.

Der Umbau beginnt mit dem Abriss der jetzigen Mehrzweck-/Turnhalle voraussichtlich im April 2010. Es wird mit einer Bauphase von insgesamt ca. 2 ½ Jahren gerechnet. Die Details der praktischen Durchführung sollen den Eltern vor Baubeginn in einer „Kick-off“-Veranstaltung noch einmal erläutert werden.

Fragen, die im Zusammenhang mit dem Umbau-/Sanierungsvorhaben entstehen, können Jan Ostermann gerichtet werden, der gemeinsam mit Angela Ziegenhagen (ebenfalls ER) weiterhin über Herrn Behrens den Kontakt zur Baubehörde halten wird. Einige Fragen wurden bereits während der Sitzung gesammelt:

- Was geschieht mit dem Sportunterricht, wenn die Turnhalle abgerissen, aber der Neubau noch nicht errichtet ist?
- Wohin können die Kinder in der Pause gehen, wenn auf dem Schulhof der Kran steht?
- Kann evtl. der Gustav-Falke-Sportplatz für Pausen genutzt werden?
- Wie sieht es mit der Energieversorgung des (neuen) Schulgebäudes aus – wird sich diese den modernen Erkenntnissen entsprechen?

Primarschule

Karsten Lüdersen (ER-Vors.) berichtet von der letzten RSK-Sitzung am 07.04.2009. Im wesentlichen ist die Diskussion in der RSK nach wie vor auf die Raumfrage fokussiert, d. h. welche Klassen sollen in welcher Schule werden sollen bzw. können. Die RSK hat über folgendes Ergebnis Konsens hergestellt: Trotz aller Bemühungen gibt es keine Lösung, ohne ein zusätzliches Schulgebäude alle Klassen bedarfsgerecht unterzubringen. Eine rein pragmatische Lösung, wie z. B. die Unterbringung der Klassen 5 – 6 einer Primarschule in einer weiterführenden Schule, wird abgelehnt.

Die RSK wird ihre Entscheidung im Mai schriftlich bei der Schulbehörde einreichen. Ca. Mitte Dezember 2009 sollen die Standorte der künftigen Primarschulen festgelegt werden.

Info-Abend zum Thema „Integration“

Noch vor den diesjährigen Schnuppertagen wird es einen von Schulleitung und Elternrat gemeinsam initiierten Info-Abend unter dem Motto „Inklusion statt Integration“ geben. Informationsbedarf herrscht insbesondere, da in drei Jahren die Förderschulen sukzessive aufgelöst werden und die künftigen Primarschulen sich deshalb zunehmend als „Schule für alle“ (Behinderte und Nichtbehinderte) verstehen müssen.



Vetreter/innen des BZI (Beratungszentrum für Integration) und dem Verein Eltern für Integration werden bei dem Info-Abend anwesend sein. Der Termin wird über die Kinderpost noch bekannt gegeben.

Neuer Schulgesetzentwurf

Thema aus Zeitgründen vertagt.

Sommerfest

Das Sommerfest findet statt am **Freitag, dem 19.06.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr** und steht unter dem Motto „Eine Schule für alle Kinder“. Geplant ist u. a.: Infostand Integration, Rollstuhlparcours, Verkauf der Schul-T-Shirts und –Sweatshirts, Cafeteria.

Der Elternrat kümmert sich auch in diesem Jahr wieder um die Cafeteria. Wer sich an der Organisation und Durchführung beteiligen möchte, melde sich bitte beim ER. Auch für den Integrationsstand wird noch Unterstützung benötigt!

Kombüse und Musikkiste

- Die Kombüse hat einen neuen Vorsitzenden (Detlef Fischer).
- Die Musikkiste hat sich auf Grund der großen Anzahl der musizierenden Kinder in diesem Jahr für zwei Konzerttermine entschieden:
Am Montag, dem 29.06.2009, findet ein Sommerkonzert statt, an dem hauptsächlich die Viertklässler vorspielen werden.
Ein Adventskonzert ist für Montag, den 07.12.2009, geplant.

Verschiedenes

1. Herr Behrens informiert über den „Relaunch“ der Schul-Homepage im Juni.
2. Der Elternrat wird zu Beginn des nächsten Schuljahres erneut eine Elternfortbildung organisieren.
3. Miriam Burkhardt-Etumnu (ER) und Marion Tapper (Kl. 2 b) kümmern sich darum, ob bzw. von wem in diesem Jahr die Transparente für die Schulanfänger aufgehängt werden können.

Hamburg, den 06.05.2009
gez. Cornelia Ernst